

an-ge-dacht

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

(Lk 24,32)

Manchmal fühlt es sich so an, als ob einem das Herz brennt. Man ist Feuer und Flamme für etwas. Wenn man zum Beispiel etwas Neues lernt, das einen begeistert. Obwohl es viel Arbeit und Übung erfordert und der Weg noch weit ist bis zur Meisterschaft, trägt einen dieses Feuer durch alle Schwierigkeiten. Wenn man diese eine Sache gefunden hat, die einem besonders liegt. Vielleicht ist es ein Sport, ein Handwerk, ein Musikinstrument, eine Sprache. Wenn ich das tue, vergesse ich alles andere und bin ganz dabei. Oder auch, wenn man frisch verliebt ist, vielleicht zum ersten Mal. Die Schmetterlinge im Bauch fliegen frei, und das Leben kann nur gut werden.



Wem das Herz brennt, der kann über sich hinauswachsen. Plötzlich schafft man Dinge, die man sich nicht zugetraut hätte. Man nimmt Strapazen auf sich und merkt es kaum. Es sind reiche Zeiten im Leben, wenn einem das Herz brennt.

Den Jüngern ging es so mit Jesus. Sie brannten für ihn und für das, was er zusammen mit ihnen tat. Dafür nahmen sie das anstrengende Wanderleben auf sich, bei dem man am Morgen nicht wusste, wo man am Abend schlafen würde und ob man zwischendurch etwas zu essen bekommen würde. Dafür nahmen sie Anfeindungen und Gefahren in Kauf. Und sie merkten es kaum. Denn sie hatten etwas gefunden, wofür sich das alles lohnte.

Aber plötzlich war all das vorbei. Das Feuer im Herzen war aus. Jesus war tot und was sie mit ihm gemeinsam vorgehabt hatten, war mit ihm gestorben.

Sie wissen kaum noch, wie es sich angefühlt hat, als ihre Herzen brannten. Bis sie jemandem begegnen, der es schafft, dass wieder ein Funke entsteht.

Erst hinterher erkennen sie Jesus. Erst hinterher merken sie: Das Feuer ist immer noch da. Es ist vielleicht nicht genau so, wie damals, als sie mit Jesus unterwegs waren. Eine Zeitlang war es schwach, fast gar nicht mehr da, weil es durch die Trauer hindurchmusste. Aber die Glut wird wieder heller. Die alte Leidenschaft ist noch da. Nur die Aufgabe der Jünger hat sich ein bisschen verändert.

So ist das mit dem Feuer im Herzen. Es verändert sich. Vielleicht geht es Ihnen auch gerade so, dass das Feuer nur schwach brennt. Das, wofür ich einmal leidenschaftlich

gebrannt habe, das tue ich kaum noch. Es hat in meinem Alltag nicht mehr so viel Platz. Die Aufgabe, für die ich Feuer und Flamme war, wird irgendwann anstrengend oder zur lähmenden Routine. Die Schmetterlinge im Bauch sind ausgeflogen. Vielleicht ist sogar der Mensch, dem sie galten, nicht mehr da.

Das Feuer im Herzen verändert sich. Manchmal geht es fast aus. Manchmal steht am Ende der Leidenschaft die Enttäuschung. Aber das Herz brennt selten umsonst. Die Zeiten, in denen wir für etwas brennen, machen uns zu den Menschen, die wir sind. Und manchmal wartet das Herz nur auf einen Funken, um das alte Feuer neu zu entfachen.

Ihr Pfarrer Patrick Hommel



***Die Zukunft der Kirche mitgestalten -
darum geht es bei den Wahlen am 28.
September 2025 in Weißenfels und am
05. Oktober 2025 in Burgwerben!***

Gemeindekirchenratswahl 2025 – Auf der Suche nach Kandidaten

Sicher haben Sie es schon gehört: im Herbst wird ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Das ist auch nötig, denn in der Zwischenzeit ist der aktuelle GKR durch Ausscheiden einzelner Mitglieder sehr zusammengeschrunpft. Umso mehr freuen wir uns darauf, im Herbst mit einem neuen Team durchzustarten. Dafür benötigen wir allerdings Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, am liebsten Menschen aus allen Bereichen des Gemeindelebens. Wer für den GKR kandidiert, muss nicht unbedingt zu denen gehören, die jeden Sonntag zum Gottesdienst kommen. Genauso wichtig sind diejenigen, die in den Chören und im Posaunenchor musizieren, die über die Kinderkirche oder die Konfi-Arbeit mit der Gemeinde verbunden sind und uns dort unterstützen, die sich in Gruppen und Kreisen engagieren oder bei Konzerten mithelfen... Vielleicht fällt Ihnen noch viel mehr ein. Je mehr verschiedene Perspektiven und Talente sich einbringen, umso besser für unsere Gemeinde!

Deshalb überlegen Sie mal, ob eine Kandidatur für Sie in Frage käme oder ob Sie jemanden kennen, den Sie gern vorschlagen würden! Mit Fragen und Vorschlägen wenden Sie sich gern ans Gemeindebüro, den aktuellen Gemeindekirchenrat oder an Pfarrer Hommel.

Kandidieren kann, wer zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 6 Monaten Mitglied unserer Kirchengemeinde ist. Wahlvorschläge können bis zum 19. Mai 2025 im Gemeindebüro eingereicht werden.

Ihr Pfarrer Patrick Hommel

Mit sechsundsechzig Jahren, da fängt das Leben an...“ Den alten Schlager von Udo Jürgens kennen vielleicht manche noch. Ich hab ihn jetzt öfter im Ohr, denn meine Dienstzeit endet, der Ruhestand beginnt. Wie das wohl wird? Der einstige Hit erzählt so herrlich, wie ungewöhnlich, überraschend und individuell ein Rentnerleben aussehen kann. Da bin ich echt gespannt drauf und blicke gern zurück: Zusammen mit meinem Mann, Pfarrer Frieder Wisch, wirkten wir zuletzt viele Jahre im Pfarrbereich Langendorf und konnten manches bewegen, erleben und mit Gott und den Menschen unterwegs sein.

Nach dem Abschied dort wurde es für mich etwas ruhiger, aber auch nochmal reizvoll, frisch und belebend. Mein dienstlicher Einsatz hatte sich etwas verändert. Neben der Weiterführung des Religionsunterrichts an drei Grundschulen, den verschiedenen Vertretungsdiensten in Kinder- bzw. Teenie-Gruppen und der Mentorin-Tätigkeit machte mir die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media für den Kirchenkreis besondere Freude. So viel schönes, erlebenswertes, engagiertes, leichtes und berührendes gemeindliches Leben in und an Kirchen, Quellen, Flussufern, Gärten, Scheunen oder in Zelten, auf Plätzen und Wiesen durfte ich dabei entdecken und bekannter machen! Nahezu überall begegneten mir gastfreundliche Menschen. Da haben wir echte Schätze und dürfen dankbar sein für alle, die sich hier engagieren, mit Herzblut dabei sind und die frohe Botschaft in die Welt tragen! Ich selbst bin gern weiterhin Teil dieser christlichen Gemeinschaft, die zwar kleiner wird, aber doch mit ihrer besonderen Würze, wie das Salz, von dem Jesus spricht, zum Wohl in Dorf und Stadt und unserer Gesellschaft beitragen kann.



Mit der diesjährigen Jahreslosung, alles zu prüfen und das Gute zu behalten, gehe ich in den Ruhestand. Ich bin einfach gespannt. Unsere Familie ist groß. Neun Enkel halten uns lebendig und können in diesem Jahr mit den Großeltern verreisen. Unseren alten Bauernhof werden wir weiter verschönern, den Garten gestalten, vielerlei Krippen in der Scheune zeigen... Vielleicht spaziert auch bald eine kleine Hühnerschar über den Hof. Außerdem bin ich gern mit dem Rad unterwegs, die schöne Welt Gottes beginnt schließlich vor der Haustür!

Und dann braucht's noch Zeit fürs Lesen, Ideenspinnen, Kreativsein, ...

Ich bedanke mich sehr bei allen, die meinen beruflichen Weg begleitet haben und freue mich, wenn wir uns hier oder da begegnen! Und den alten Schlager, den singe ich einfach schön laut mit: „Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin...“

Gudrun Wisch - Gemeindepädagogin

Kia orana! ...,

so begrüßen sich die Menschen auf den Cook-
inseln und wünschen sich ein langes erfülltes
Leben.

So begrüßten auch wir uns am 07. März im
Luthersaal in Weißenfels zum Weltgebetstag 2025, der unter dem Motto
“wunderbar geschaffen“ stand und uns zu den **Cookinseln** führte.

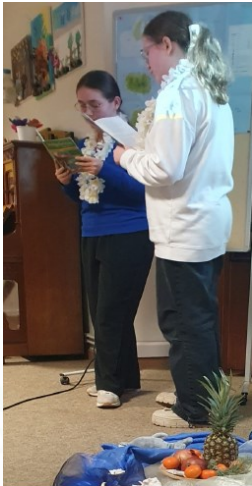
Im Mittelpunkt stand der Psalm 139, und durch Bilder und Lebensgeschichten der
Insulanerinnen lernten wir die Inseln, die Menschen und schöne Lieder kennen.

Den Gottesdienst feierten wir ökumenisch, und er wurde in diesem Jahr durch 2
Konfirmandinnen bereichert.

Danach ließen wir uns die lecker, nach traditionellen Rezepten
zubereiteten Speisen in fröhlicher Runde schmecken.

Ich möchte allen danken, die zum Gelingen des schönen WGT-
Abend beigetragen haben:

- * der Adventgemeinde
- * der Baptistengemeinde
- * der evangelischen Gemeinde
- * der Heilsarmee
- * der katholischen Gemeinde
- * der Neuapostolischen Gemeinde
- * der Schlossgemeinde
- * Kantor Thomas Piontek
- * Pfarrer Patrick Hommel



Text & Bilder von Chr. Becker



Haben Sie 2025 ein Konfirmationsjubiläum?

Egal wie lange Ihre Konfirmation schon zurückliegt - wir wollen die Erinnerung an Ihre Konfirmation gemeinsam mit Ihnen feiern! Ob Sie vor 25 oder schon vor 50, 60 oder mehr Jahren ja zu Gott gesagt haben, ob Sie in Weißenfels gesegnet wurden oder aus einem ganz anderen Ort kommen und erst später zugezogen sind - wir feiern die Jubelkonfirmation in unserer Kirchengemeinde in diesem Jahr am **11. Mai 2025 um 10:30 Uhr in der Marienkirche.**



Wie hat sich Ihr Glaube in der Zwischenzeit bewährt? Was hat sich verändert, was hat Bestand? Es ist Zeit, innezuhalten und den Weg zu feiern, den Sie bisher mit Gott gegangen sind; und das gemeinsam mit Ihren Mitkonfirmanden. Schließlich ist das auch eine gute Möglichkeit, um sich wieder zu begegnen - zumindest, wenn Sie in Weißenfels oder Burgwerben konfirmiert wurden. Aber auch sonst dürfen Sie sich an diesem Tag gern an Ihr Konfirmationsjubiläum erinnern.

Wir treffen uns 10 min. vor dem Gottesdienst und ziehen dann unter Glockengeläut in die Kirche ein. Entsprechende Plätze sind für Sie, die Jubelkonfirmanden reserviert. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 03443 - 30 20 82) an, wenn Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern.

So können wir Sie mit einplanen und Ihre Urkunde vorbereiten.

Bitte sagen Sie es weiter, vielleicht haben Sie noch Kontakt zu Ihren ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden. Erzählen Sie auch gern in den Orten und Gruppen und Kreisen davon.



Christi Himmelfahrt

Wie es schon schöne Tradition ist, laden wir auch in diesem Jahr wieder zum **Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai 2025** und anschließendem Fest nach Burgwerben ein.

Um **10.00 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst. Im Anschluss gibt es im Pfarrgarten Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill.



Gottesdienst DJ Thomas,

so stand es auf dem Organisationsplan ☺).

DJ Thomas klingt gut, aber diesmal ging es nicht um einen Discjockey, der hinter seinen Pulten Musik fürs Publikum abspielt. Vielmehr wurde an diesem Märzsonntag das zwanzigjährige Dienstjubiläum unseres Regionalkantors Thomas Piontek gefeiert. Viele Menschen versammelten sich hierzu in der Marienkirche Weißenfels. Die Hauptamtlichen der Region hatten gemeinsam mit den sieben Chören ein schönes musikalisches Programm vorbereitet. Ob Posaunenchor Weißenfels, die Dorfkirchenchöre aus Reichardtswerben, Großkorbetha, Uichteritz, der Regionalchor, der Kammerchor und der Gospelchor, alle hatten Lieder für diesen besonderen Jubiläumsgottesdienst eingeübt. Das war gar nicht so einfach ohne den Kantor und dazu als Überraschung!

Wie wichtig und besonders Thomas als Kantor für die Region ist, wurde dann in den Worten von Pfarrer Patrick Hommel sowie in der Predigt von Pfarrer Detlef Paul und den vielen Grußworten der Gratulanten deutlich. Als Regionalkantor, der sehr vielfältig musikalisch unterwegs ist, bringt er wie kein anderer die Menschen zusammen, schafft Verbindungen und lässt seine Liebe zur Musik, zu Gott und den Menschen spürbar werden. Ob Orgelspiel, Percussion, Ladegastfestival, Weihnachtskonzerte, Passionsmusiken, Gospelkids, Trommelworkshop oder Jugendsingwochen und Gospeltrain in Landeskirche und Kirchenkreis – überall lädt er ein, Gott vielgestaltig zu loben und den ganz eigenen Klang zur Ehre Gottes darzubringen. Was für ein Geschenk! Da können wir uns nur dankbar dem gesungenen Wunsch und Segen am Ende des Gottesdienstes anschließen und einstimmen:

„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben, und bis wir uns wieder seh’n und bis wir uns wieder seh’n, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“

Guðrun Wisch, Gemeindepädagogin





Liebe Schwestern und Brüder,

was für eine Überraschung! Jetzt bin ich schon 20 Jahre als Kantor in Ihrer Region. Das war mir nicht bewusst. Vielen Dank für den Jubiläumsgottesdienst. Dieser war für mich sehr berührend. Es waren so viele Leute da und so viel Musik! Danke an alle Chöre, welche mir ein Ständchen gesungen haben, den Posauenchor und an Frau Heidenreich, die die Orgel spielte. Danke an alle, die sich auf den Weg in die kalte Kirche gemacht haben. Danke für den kleinen Imbiss hinterher- die ganzen Geschenke! Das hatte ich nicht erwartet! 1000 Dank dafür. Es macht mich glücklich, dass meine Arbeit ankommt. Ich hoffe, ich



kann noch etliche Jahre bleiben. Denn es kommen spannende Jahre auf unsere Kirche und unsere Gemeinden zu. Es wird Veränderungen geben müssen. Vielleicht ist es auch eine Chance für neue Wege. Wir müssen unsere Kirchen und Köpfe für unsere Mitmenschen öffnen, als Christen - um als Kirche zu überleben.

In diesem Sinne wird es **ab Mai** auch wieder das **Volksliedersingen am Stadtbalkon an der Saale geben (montags 15.00 Uhr)**. **Ab Ostern** wird wieder **jeden Dienstag** die **Orgel um 12.00 Uhr zur Marktzeit** erklingen. Der **Weißenfesler Orgelsommer** wird wieder in den Dörfern Unterwegssein. Dieses Format ist ganz wunderbar, wie die Menschen sich vor Ort einbringen ihre Kirchen schön machen und die Gäste mit kleinen Überraschungen begrüßen.

Karfreitag wird um **11.00 Uhr** die **Passionsmusik von Joseph Haydn „Die 7 letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“** zu hören sein. Es werden 3 Chöre mit fast 100 Sänger*innen und Solist*innen miteinander singen- der evangelische Regionalchor, der Weißenfesler Kammerchor und der Projektchor. Begleitet werden sie von einem Orchester. Dieses Werk wird in unserer Region sehr selten aufgeführt. Ziehen Sie sich bitte richtig warm an und kommen Sie.

Vom **30. August - 7. September 2025** wird das **Ladegastfestival** stattfinden. Ansonsten entnehmen Sie bitte das Konzert- & Veranstaltungsangebot den Klangpunkten.

Bleiben Sie behütet und wohlgemut,
Ihr Kantor Thomas Piontek





Eröffnung der Fahrradkirche Kriechau

Donnerstag, 1. Mai 2025, um 10.00 Uhr

Orgelandacht mit Kantor Th. Piontek mit Klarinetten- & Hornbegleitung

Dann auf zur **FAHRRAD - ORGEL - TOUR**

von **Kriechau** über **Markwerben** (ca.11.00 Uhr) und **Uichteritz** (ca. 12.00 Uhr)

zur **Marienkirche** nach **Weißenfels** (ca.14.00Uhr)

In jeder der vier Kirchen wird es ein ca. 20 bis 30-minütiges
Orgel-Horn-Klarinetten Erlebnis geben, evtl. auch mal was zum Mitsingen.

Die Zeiten können variieren, je nachdem, wie wir verweilen!

Seien Sie herzlich willkommen und eingeladen zum Mitradeln!

Kontakt: Gemeindebüro Großkorbetha, Telefon (03 44 46) 20 260

Gemeindebüro Langedorf, Telefon (0 34 43) 23 75 06

Gemeindebüro Weißenfels, Telefon (0 34 43) 30 20 82

oder Kantor Thomas Piontek 0179/ 14 90 503

*Bitte haben Sie etwas für ein Picknick dabei, damit wir uns an einem
passenden Plätzchen mit Ausblick stärken können!*

Keine Angst – Engel reisen – das Wetter wird schon passen.



**Herzliche
Einladung zum**
**„Weißenfelscher Orgelsommer
unterwegs ...“**

So., 25. Mai – 14.00 Uhr Kirche **Prittitz**

Orgel Th. Piontek & Gesang D. Busch

Mi., 28. Mai – 17.00 Uhr Kirche **Zorbau**

Orgel Th. Piontek & Querflöte A. Alarcon Martinez

Mi., 25. Juni – 19.00 Uhr Kirche **Granschütz**

Orgel A. Morys & Gesang D. Busch

So., 24. August – 16.00 Uhr Kirche **Großkorbetha**

Orgel Th. Piontek & Horn G. Piontek

Fr., 12. September – 18.00 Uhr Kirche **Storkau**

Orgel Th. Piontek & Cello A. Voss

weitere Termine folgen noch

Wir bitten dich

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen,
noch bevor wir es in Worte fassen.

Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten,
voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

Sonntag	06. April		Judika	Kollektenzweck
09.00 Uhr	Burgwerben		Pfr. Hommel	Kirchengemeinde
10.30 Uhr	Luthersaal (A)		Pfr. Hommel	Marienkirche - Orgel
Sonntag	13. April		Palmsonntag	Kollektenzweck
10.30 Uhr	Luthersaal		Pfr. Hommel	Diak. Mitteldtl.
Donnerstag	17. April		Gründonnerstag	Kollektenzweck
18.30 Uhr	Luthersaal (TA)		Pfr. Hommel	EKD
Freitag	18. April		Karfreitag	Kollektenzweck
11.00 Uhr	Marienkirche Passionsmusik		Kantor Piontek	
15.00 Uhr	Burgwerben Andacht zur Sterbestunde		Pfr. Hommel	Krankenhaus- Seelsorge EKM
Samstag	19. April		Osternacht	Kollektenzweck
22.00 Uhr	Marienkirche		Pfr. Hommel	Kirchengemeinde
Sonntag	20. April		Ostersonntag	Kollektenzweck
09.00 Uhr	Burgwerben (A)		Pfr. Hommel	Kirchengemeinde
10.30 Uhr	Lutherkirche		GP Tuschy	Posaunenchor
	Familiengottesdienst		Pfr. Hommel	
Sonntag	27. April		Quasimodogeniti	Kollektenzweck
10.30 Uhr	Marienkirche			DEKT/ LA DEKT

Brannte nicht
unser Herz?
 in uns, da er mit uns redete?

Sonntag	04. Mai	Misericordias Domini	Kollektenzweck
10.30 Uhr	Laurentiuskirche	Pfr. Hommel	Pfadfinderarbeit
15.30 Uhr	Burgwerben	Fam. Unger	in Mitteldtl.
	Konzert mit Andacht	Pfr. Hommel	
Sonntag	11. Mai	Jubilate	Kollektenzweck
10.30 Uhr	Marienkirche (A) 	Pfr. Hommel	Gemeindedienst der EKM
	Jubelkonfirmation		
Sonntag	18. Mai	Kantate	Kollektenzweck
09.00 Uhr	Burgwerben	Pfr. Hommel	Zentrum für
10.30 Uhr	Marienkirche	Pfr. Hommel	Kirchenmusik
	Musikalischer Festgottesdienst		
Sonntag	25. Mai	Rogate	Kollektenzweck
10.30 Uhr	Lutherkirche (A) 	Pfr. Hommel	Partnerschaftsarbeit der EKM
Donnerstag	29. Mai	Christi Himmelfahrt	Kollektenzweck
10.00 Uhr	Burgwerben	Pfr. Hommel /	Kirchengemeinde
	Familiengottesdienst	GP Tuschy	
Sonntag	01. Juni	Exaudi	Kollektenzweck
10.30 Uhr	Laurentiuskirche	Pfr. Hommel	Kirchenkreis

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe *gefressen*, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld *verbrannt*. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind *vertrocknet*.

KinderKirche (bis 6. Klasse)

Wir treffen uns einmal im Monat an einem **Donnerstag** von **17 - 18 Uhr** auf dem **Luthergelände** in der Gustav-Adolf-Straße 3 in Weißenfels.

Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind:
24.04., 22.05. und 26.06.2025.



Konfi - Treff: (Klasse 7+8)

Wann? **10.05.2025** von 09.00 bis 13.00 Uhr

Wo? **Luthergelände, Gustav-Adolf-Straße 3, 06667 Weißenfels**

Konfi-Treff in „kleiner Runde“:

Wann? **Mi., 09.04. und Di., 06.05.2025** von 17.00 bis 18.30 Uhr

Wo? **Jedermanns, Gustav-Adolf-Straße 1, 06667 Weißenfels**

*Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 29. März 2025 um 16.00 Uhr
in der Kirche in Großkorbetha.*



Junge - Gemeinde (ab Klasse)

Wir treffen uns jede Woche dienstags von 16 bis 19 Uhr im JG-Raum in der Marienkirchgasse 3 in Weißenfels (außer in den Ferien). Hier diskutieren wir gemeinsam über spannende und wichtige Themen, spielen coole Spiele und genießen eine wunderbare Gemeinschaft.

Habt ihr Lust, einmal vorbeizuschauen, dann kommt einfach vorbei - bei uns ist immer etwas los.

Euer **Gemeindepädagoge**

Jonathan (Jonny) Tuschy

E-Mail: Jonathan.tuschy@ekmd.de

Tel und WhatsApp: 0175 - 119 38 36



Konfi-Treff – Gottesbilder entdecken

Auch im Februar trafen sich die Konfis wieder in großer Runde zum Konfi-Treff. Gemeinsam mit den Teamern, Pfarrer Detlev Paul und Gemeindepädagoge Jonny Tuschy widmeten wir uns einem spannenden Thema: **Gottesbilder**.

Welche Namen gibt es für Gott, woher stammen sie, und wie stelle ich mir Gott eigentlich vor? Diese und viele weitere Fragen begleiteten uns. In gemeinsamen Gesprächen und kreativen Aktivitäten entdeckten wir unterschiedliche Vorstellungen von Gott und tauschten unsere Gedanken dazu aus. Dabei wurde deutlich, dass jeder Mensch Gott auf seine ganz eigene Weise wahrnimmt – als liebenden Vater, als Kraftquelle oder als Licht in dunklen Zeiten.

In Kleingruppen setzten die Konfis ihre Gedanken kreativ um: Einige schrieben einen Rap, andere ein Lied, malten ein Bild oder verfassten ein Gedicht. Ihre Werke spiegeln wider, wie vielfältig und individuell die Vorstellungen von Gott sein können. Das Gedicht könnt ihr hier nachlesen!

Als nächstes steht ein besonderes Highlight an: die Konfi-Fahrt nach Stecklenberg vom 20. bis 23. März 2025.

Wir freuen uns schon auf eine tolle gemeinsame Zeit!

Euer Gemeindepädagoge Jonny Tuschy



Gott in meinen Händen

Ich suche Dich in fernen Weiten,
in heiligen Büchern, vergangenen Zeiten,
doch finde Dich in sanftem Licht,
das durch die Morgenfenster bricht.

Ich greife nach Dir, leer ist die Hand,
und doch spür ich: Du bist bekannt.
Im Lachen eines Kindes leise,
im Rauschen einer Sommerreise.

Du bist der Tropfen auf der Haut,
der erste Schnee, so weich, so laut.
Der Atemzug, der Leben schenkt,
das Herz, das an die Liebe denkt.

Ich halte Dich, Du bist ganz nah,
im Wort, im Klang, im Wunder da.
Nicht fern, nicht hoch, nicht unerreichbar –
in allem Sein bist Du begreifbar.

(Poem von Anne, Emma, Lasse & Mathea)





Foto: Jens Schulze

Konfi-Camp

Dieses Jahr fand unser Konfi-Camp in Thale - Stecklenberg statt. Wir hatten vier spannende und erlebnisreiche Tage. Unser Thema lautete „Prüft alles und behaltet das Gute!“ – und genau darum ging es auch in den verschiedenen Workshops und Gesprächen.

Schon am ersten Tag wurde klar, dass Fehler nicht nur etwas Negatives sind, sondern dass wir aus ihnen lernen und daran wachsen können. Wir haben uns mit unseren eigenen Schwächen beschäftigt und überlegt, wie sie uns sogar stärker machen können. Außerdem ging es um die eigenen Werte, welche sind uns wirklich wichtig? Dafür haben wir aus einer langen Liste erst 15 Begriffe ausgewählt, dann immer weiter gestrichen, bis nur noch drei übrigblieben. Dabei begleitete uns das Lied „Dass das Gute in euch bleibt“, dass jeden Tag mit der Band zusammen gesungen wurde.

Ein weiteres großes Thema war die Frage: „Was inspiriert euch?“ Liegt die Inspiration im Träumen, im Entspannen oder vielleicht im Vergeben?

Um das herauszufinden, haben wir uns die Frage gestellt: Was ist Unkraut in unserem Leben, und was ist Weizen? In kleinen Gruppen konnten wir mit unseren Teamern darüber sprechen und herausfinden, wie man die beiden unterscheiden kann.

Neben den inhaltlichen Einheiten hatten wir aber auch jede Menge Spaß. Es gab viele lustige Spiele, bei denen wir richtig viel gelacht haben – sei es bei „actionreichen“ Wettkämpfen oder verrückten Challenges.



Die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt, das merkte man auch bei den Abenden: Täglich gab es eine Andacht, die von den Teamern vorbereitet wurde. Sie haben uns den Glauben auf eine lockere, aber trotzdem nachdenkliche Weise näher gebracht.

Die vier Tage waren auf jeden Fall eine besondere Erfahrung und wenn auch nicht alles im Leben gut ist – das Gute zu erkennen und festzuhalten, dass können wir lernen.

Text: Mathea Dittrich/ Foto: Jonny Tuschy

Warum ist der Gründonnerstag grün?

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum der Gründonnerstag so heißt und was man da eigentlich macht? Gründonnerstag ist ein wichtiger Tag in der christlichen Tradition, der den Anfang der drei Tage um Ostern (Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag) markiert. Er wird am Donnerstag vor Ostern gefeiert und erinnert an das letzte Abendmahl Jesu Christi mit seinen Jüngern.

Historischer Hintergrund

Tatsächlich hat der Gründonnerstag auch mit der Farbe zu tun, zumindest wenn man auf die Bräuche an diesem Tag schaut. In einigen Regionen ist es üblich, an diesem Tag grüne Speisen wie Spinat, Kräuter oder frisches Gemüse zu essen, was möglicherweise auf vorchristliche Frühlingsbräuche zurückgeht. Es sind aber zugleich Speisen, die mit dem Fasten zu tun haben.

Andere gehen davon aus, dass der Name von dem alt- und mittelhochdeutschen Ausdruck „greinen“ kommt, das Weinen der Büsser.

Es leuchtet auch sehr die Herkunft aus dem Lukasevangelium (23,31) ein. „Die Grünen“ sind die Büsser, die „dürres Holz“ gewesen waren und jetzt an dem Tag des Kirchenbußerlasses, wieder lebendiges, „grünes Holz“ wurden und wahrscheinlich in weißem Kleid, vielleicht mit grünem Schultertuch, zum Abendmahl gegangen sind.



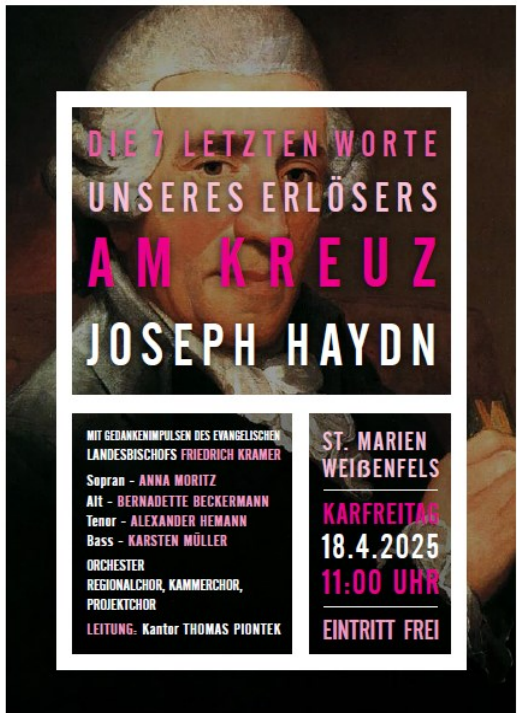
Das letzte Abendmahl und die Fußwaschung

Nach dem Neuen Testament fand am Gründonnerstag das letzte Abendmahl statt, bei dem Jesus mit seinen zwölf Jüngern das Passamahl feierte, ein richtiges Abendessen. Er segnete Brot und Wein und interpretierte sie als seinen Leib und sein Blut. Im Johannesevangelium wäscht Jesus den Jüngern die Füße. Dieser Dienst wird oft in der katholischen Kirche nachempfunden, wobei die Priester die Füße der Gemeindemitglieder oder Mitbrüder waschen. Jesus drückte mit dieser Geste seine Liebe zu den Menschen aus.

Christinnen und Christen begehen den Gründonnerstag ab dem späten Nachmittag mit Abendmahlsgottesdiensten. In vielen Kirchen wird der Schmuck entfernt, Glocken und Orgel bleiben drei Tage lang stumm und ertönen erst wieder in der Osternacht.

Mit dem Gründonnerstag beginnt das Leiden und Sterben Jesu, denn der Bibel zufolge soll Jesus die Nacht zum Karfreitag in Todesangst verbracht haben (Mt 26,17-56).

>>Die liturgische Farbe des Gründonnerstags ist nicht Grün, sondern Weiß. Er ist kein gesetzlicher Feiertag.<<



**DIE 7 LETZTEN WORTE
UNSERES ERLÖSERS
AM KREUZ**

JOSEPH HAYDN

MIT GEDANKENIMPULSEN DES EVANGELISCHEN
LANDESBISCHOFES FRIEDRICH KRAMER

Sopran - ANNA MORITZ
Alt - BERNADETTE BECKERMANN
Tenor - ALEXANDER HEMANN
Bass - KARSTEN MÜLLER

ORCHESTER
REGIONALCHOR, KAMMERCHOR,
PROJEKTCHOR

LEITUNG: Kantor THOMAS PIONTEK

ST. MARIEN
WEIßENFELS

KARFREITAG
18.4.2025
11:00 UHR

EINTRITT FREI

**Herzliche Einladung nach Großkorb-
betha zu den Gospel Kids...
die Singwerkstatt!**



Am 10. und 11. Mai 2025 werden wir gemeinsam in Großkorbetha mit vielen anderen Kindern (Kinder zwischen 6 und 12 Jahren) fröhliche bunte Gospel-Lieder singen und tanzen - und uns glücklich am Kakao und Kuchen laben.

Wir stellen zusammen ein heiteres Programm auf die Beine, dass wir am Sonntag zum Gottesdienst in der Kirche präsentieren. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 10,00 EUR. Für weitere Fragen und Anmeldung bis 02. Mai über das Gemeindebüro (Tel. 03443 - 30 20 82).

Ich freu mich auf Euch
Kantor Thomas Piontek



TÜR
ins Leben



Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS

FAMILIENKIRCHE

Ostern

20. APRIL 2025 | 10:30 UHR

Das Grab ist leer – aber wo ist Jesus?
Lasst uns gemeinsam nach Jesus suchen
und vielleicht auch ein bisschen mehr ;)

LUTHERKIRCHE
Gustav-Adolf-Straße 3
06667 Weißenfels

Wir freuen uns auf euch!
Pf. Patrick Hommel & GP Jonny Tuschy




Konzert
mit Andacht

„Aufgestanden!“
Familie Unger

**Dorfkirche
Burgwerben**

Sonntag, den 04. Mai 2025
um 15:30 Uhr



KARUSSELL

ROCKBAND



Freitag 16.05.2025 Weißenfels
Marienkirche

Mariengasse 3 | Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn 19:00 Uhr

eventim⁺  



**DIE GRÖSSTE
ORGEL-SHOW
DEUTSCHLANDS**

ABBA - R.E.M. - LUTHER - FAITHLESS - STING - AC/DC - PET SHOP BOYS - DEPECHE MODE
A-HA - BACH - ROLLING STONES - FLUCH DER KARIBIK - NOW - DISNEY - QUEEN - JARRE
BEATLES - BOWIE - LUTHER - KARAT - HARRY POTTER und viel mehr...

23. Mai 2025
Einlass ab 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

**St. Marienkirche
Weißenfels**

TICKETS:
Gemeindebüro Weißenfels - Tel. 03443/302082
Junior- und Familienermäßigungen - online auf eventim.de & starlights.live

Marienkirche und Gemeindehaus, Marienkirchgasse 3

Orgelmusik zur Marktzeit: „Innehalten - zuhören - zur Ruhe kommen“
jeden Dienstag 12.00 Uhr (Start nach Ostern - ab 22. April)

Gospelchor

Proben montags 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Offener Gemeindechor/Regionalchor

Proben immer montags, 16.30 Uhr im Luthersaal

„Friedensgebet in bewegter Zeit“

jeden Freitag 19.00 Uhr

**Lutherkirche, Das Jedermanns (DBS)
und Luthersaal, Gustav-Adolf-Str. 1 und 3****Seniorentreffen**

Donnerstag, 03.04., 17.04., 15.05. und 29.05. um 14.00 Uhr

Basteln

mittwochs, 09.04. 23.04., 07.05. und 21.05. um 16.00 Uhr

Bibelkreis

mittwochs, 16.04., 30.04., 14.05. und 11.06. um 19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags um 19.00 Uhr

Kochen

mittwochs, 23.04. und 21.05. um 15.00 Uhr

Pfarrhaus Burgwerben, An den Weinbergen**Frauenkreis**

mittwochs, 26.04. und 21.05. um 14.00 Uhr

Andachten in Pflegeheimen

Diakonisches Pflegeheim „St. Laurentius“, Merseburger Str. 19

jeden Freitag 10.00 Uhr im Saal des Pflegeheimes

Evangelische Andachten finden regelmäßig einmal im Monat in folgenden Einrichtungen statt. Die Termine erfragen Sie bitte bei Pfr. Hommel.

Pflegeheim "Schloßblick", Herderstraße 5

Scheunpflug - wir pflegen - Tages & Kurzzeitpflege, Händelstraße 5

Caritas Alten- und Pflegeheim St. Franziskus, Selauer Straße

avendi Senioren Service Wohnpark AM TÖPFERDAMM - Töpferdamm 19

***Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
herzlich zum Geburtstag und
wünschen Gesundheit und Gottes reichen Segen.***



Geborgen
Ein Ort,

der atmet, alt und weit, geborgen zwischen
Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und
Stein, ein Flüstern: „Du bist nicht allein.“
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen,
für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein
Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel,
hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT

HÖHEPUNKTE IM JAHRESPLAN 2025:

- ⇒ **Fr., 18.04.2025** Karfreitagsmusik - St. Marienkirche
- ⇒ **So., 04.05.2025** Konzert mit Familie Unger- Burgwerben
- ⇒ **Sa.-So. 10-11.05.** Gospelkids - Großkorbetha
- ⇒ **So., 11.05.2025** Jubelkonfirmation
- ⇒ **So., 18.05.2025** Musikalischer Gottesdienst— St. Marienkirche
- ⇒ **Do., 29.05.2025** Himmelfahrts-Gottesdienst - Burgwerben
- ⇒ **So., 08.06.2025** Konfirmation - Kirche Burgwerben
- ⇒ **Sa., 21.06.2025** Gemeindefest - Luthergelände
- ⇒ **Di., 19.08.2025** „Vergiss-mein-nicht“ Gottesdienst - St. Marienkirche
- ⇒ **Do., 28.08.2025** Eröffnungsgottesdienst Altstadtfest - St. Marienkirche
- ⇒ **So., 31.08.2025** Beginn Ladegastfestival - St. Marienkirche
- ⇒ **So., 07.09.2025** Weinfest - Burgwerben
- ⇒ **Sa., 20.09.2025** Weißenfelser Christen laden ein - Burgwerben
- ⇒ **So., 28.09.2025** Gemeindekirchenratswahl - Weißenfels
- ⇒ **Mi., 01.10.2025** Lucia-Tag - Laurentiuskirche
- ⇒ **Fr., .31.10.2025** Reformationstag - Gemeindeversammlung
- ⇒ **So., 30.11.2025** Musikalischer Gottesdienst - St. Marienkirche
- ⇒ **So., 14.12.2025** Konzert zur Marienweihnacht- St. Marienkirche
- ⇒ **Mi., 24.12.2025** Musik im Schein von 1000 Kerzen - St. Marienkirche

*Termin
vormerken!*

Evangelische Kirchengemeinden**Weißenfels - Burgwerben**

Gemeindebüro: Marienkirchgasse 3



Tel: 03443 - 30 20 82

Fax: 03443 - 23 70 84

email: pfarramt-weissenfels@kk-mer.de

www.evangelisch-in-weissenfels.de

Sprechzeiten:

Mo. 10.00 - 12.00 / 14.00 - 15.00 Uhr

Di. 10.00 - 12.00 / 14.00 - 15.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 / 14.00 - 17.00 Uhr

Kirchen**Burgwerben**

An den Weinbergen 1

St. Marienkirche

Marienkirchgasse 2

Lutherkirche

Gustav-Adolf-Str. 3

St. Laurentius Kirche

Merseburger Str. 19

Diakonische Einrichtungen**Pflegeheim „St. Laurentius“**

Merseburger Str. 19

Tel: 03443 - 47 470

Das Jedermanns

Gustav-Adolf-Str. 1

Tel: 03443 - 80 27 62

Teestube

Merseburger Str. 44

Tel: 03443 - 30 27 89

Mo - Do. 8.00 - 14.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer

Patrick Hommel

Gustav - Adolf - Str. 1

06667 Weißenfels

Tel: 03443 - 80 26 97

Mobil: 0175 - 4152530

E-Mail: Patrick.Hommel@ekmd.de

Klinikseelsorge

Pfarrerin Gabriele Schaller

Tel: 03443 - 40 13 57 oder

0175- 94 51 312

E-Mail: g.schaller@asklepios.com

Kirchenmusik

Regionalkantor Thomas Piontek

Tel: 0179 - 14 90 503

Herausgeber:Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde**Bankverbindung****IBAN DE 4135 0601 9015 5010 5051****BIC GENODED1DKD**

RT 5680 KG Burgwerben /

RT 5684 KG Weißenfels

Arbeit mit Kindern & Jugendlichen

Gemeindepädagoge Jonathan Tuschy

Tel: 0175- 1 19 38 36

Kreisjugendpfarrerin Philine Hommel

Tel: 0170 - 2 83 24 88

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 14. Mai 2025